

**Produktname: HuR / ELAVL1 (6W9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe12286**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ELAVL1
<b>Alternative Namen</b>	HUR; Hua; MelG; ELAV1;
<b>Gen-ID</b>	1994.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15717
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HuR/ELAVL1

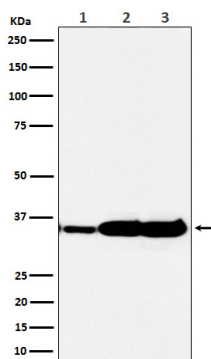
**Hintergrund**

Beteiligt an der ARE-vermittelten Stabilisierung von MYC in der 3'-UTR. Bindet stark an das AU-reiche Element in FOS- und IL3/Interleukin-3-mRNAs. Im Fall des FOS-AU-reichen Elements bindet HUR an ein Kernelement von 27 Nukleotiden, das die Motive AUUUA, AUUUUA und AUUUUUA enthält. RNA-bindendes Protein, das an die 3'-UTR-Region von mRNAs bindet und deren Stabilität erhöht (PubMed:14517288, PubMed:18285462, PubMed:31358969). Beteiligt an der Differenzierung embryonaler Stammzellen (ES-Zellen): Bindet bevorzugt an mRNAs, die nicht mit N6-Methyladenosin (m6A) methyliert sind, stabilisiert diese und fördert so die ES-Zell-Differenzierung (durch Ähnlichkeit). Bindet an Poly-U-Elemente und AU-reiche Elemente (AREs) in der 3'-UTR von Ziel-mRNAs (PubMed:8626503, PubMed:17632515, PubMed:18285462, PubMed:23519412, PubMed:14731398). Bindet stark an das AU-reiche Element in FOS- und IL3/Interleukin-3-mRNAs. Im Fall des FOS-AU-reichen Elements bindet es an ein Kernelement von 27 Nukleotiden, das die Motive AUUUA, AUUUUA und AUUUUUA enthält. Bindet in vitro bevorzugt an das 5'-UUUU[AG]UUU-3'-Motiv (PubMed:8626503). ZNF385A bindet an die 3'-UTR der p53/TP53-mRNA und reguliert so deren nukleären Export durch CDKN2A. Dadurch kann es die p53/TP53-Expression regulieren und die antiproliferative Wirkung von CDKN2A teilweise vermitteln. Aufgrund ähnlicher Eigenschaften bindet ZNF385A möglicherweise auch an die CCNB1-mRNA. Es erhöht die Stabilität der Leptin-mRNA, die ein AU-reiches Element (ARE) in ihrer 3'-UTR trägt (PubMed:29180010).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HuR/ELAVL1-Expression in (1) Jurkat-Zelllysat; (2) Mausherzlysat; (3) Rattenmilzlysat.